

KTI-Termine 2023

**Freitag, 17. Februar, 19 Uhr,
Jahreshauptversammlung**

Samstag, 25. März 2023, 15-16 Uhr

Die Glasfenster im Chor der Kelheimer Stadtpfarrkirche Mariä Himmelfahrt: Von der Neogotik zur Moderne

Im späten 19. Jahrhundert wurde unter Pfarrer Georg Würth die Kelheimer Stadtpfarrkirche Mariä Himmelfahrt nach den Plänen des damaligen Kunstreferenten der Diözese Regensburg, Domvikar Georg Dengler (1839-96), regotisiert. Dazu gehörten auch die vier neugotischen Fenster auf der Südseite des Chores, die 1877ff. nach Entwürfen von Prof. Johann Evangelist Klein aus Wien (1823-83) gefertigt wurden. Sie harren noch der kunsthistorischen Erforschung. Das westlichste der Fenster ist das sog. "Wittelsbacher Fenster". War es eine Stiftung des "Märchenkönigs" Ludwig II. (1845-86, König seit 1864)? Und wer war Bischof "Aloinus" auf dem östlichsten der Fenster?

Referentin: Dr. Jutta Göller, Eintritt 4 €

Veranstaltungsort: Stadtpfarrkirche Mariä Himmelfahrt

Donnerstag, 20. April, um 19 Uhr

VORTRAG: Burgruine Ehrenfels

Die Geschichte der einflussreichen bayerischen Adelsfamilie der Ehrenfels in Beratzhausen reicht bis ins 12. Jh. zurück. Konrad von Ehrenfels wurde 1265 Ratgeber des Regensburger Bischofs Leo Thundorfer. Aus dem Geschlecht der Ehrenfeler gingen aber auch ein Regensburger Bürgermeister und zwei Domherren hervor. Die Stauffer zu Ehrenfels unterhielten enge Beziehungen zum Herzogtum Bayern, die sich Ende des 15. Jh. jedoch ins Gegenteil verkehrten, weil sie Mitglied des Löwlerbundes waren. Die Ehrenfeler zeigten sich in Glaubensfragen sehr progressiv. Bernhardin II. von Stauff führte bereits 1521 die lutherische Lehre in Beratzhausen ein. In Folge des wirtschaftlichen Niedergangs im 16. Jh. wurde die Herrschaft Ehrenfels an das Fürstentum Pfalz-Neuburg verkauft, blieb aber bis 1803 als Reichslehen beim Fürstentum.

Referentin: Dr. Christine Riedl-Valder, Eintritt 4 €

Veranstaltungsort: Georgsstuben im Gasthaus Weißes Lamm

Donnerstag, 11. Mai, um 19 Uhr

Weinbau in Kelheim: Eine erstaunliche Geschichte – Und heute?

Über 500 Jahre war der Weinbau in Kelheim einer der wichtigsten Erwerbszweige und Einnahmequellen. Dies kann man auch am Stadtwappen aus dem 14. Jh. erkennen. Der Baierwein wuchs an der Donau und auch an ihren Nebenflüssen. Schon Aventinus vermerkte 1530: „Der gemeine Mann auf dem Gäu sitzt Tag und Nacht beim Wein.“ Dr. Dauer gibt in seinem Vortrag einen Überblick über die Geschichte des Weinbaus in unserer Gegend. Er erläutert, wem die Weingärten gehörten und wie sie bewirtschaftet wurden. Wir erfahren, was zum Niedergang führte und wie heute Weinbau in Kelheim betrieben werden kann.

Referent: Dr. Georg Dauer, Eintritt 4 €

Veranstaltungsort: Georgsstuben im Gasthaus Weißes Lamm

Sonntag, 11. Juni, ab 8 Uhr

INFO-FAHRT zum Pfahl nach Viechtach

Der Pfahl ist eine besondere geologische Gegebenheit. Als uralte Bruchlinie durchquert das weithin sichtbare Quarzriff auf etwa 150 km Länge das Grundgebirge des Bayerischen Waldes. Er reicht er von österreichischen Grenze nahe Linz (Mühlviertel) bis nach Schwarzenfeld in der Oberpfalz. In Viechtach ist er wegen des Quarzriegels besonders auffällig. Hier wandern wir ein Stück entlang des Pfahls. Verschiedene Stationen geben Auskunft über den Abbau und die Verwendung des Quarzes dieser Gegend. Außerdem besuchen wir das sehr informative Museum in Viechtach.

Freitag, 07.07.2023, 18 Uhr

Kirche St. Andreas in Untersaal

Die Andreas-Kirche ist ein barockes Kleinod, das wenig bekannt ist. Inspiriert wurde der Kirchenbau um 1730 vom ovalen Grundriss der Asam-Kirche in Weltenburg. Dort und in Untersaal war der Palier und Maurermeister Michael Wolf aus Stadtamhof tätig. Drei schöne Barockaltäre geben der Kirche ein freundliches Aussehen. Der dem Hl. Nepomuk geweihte südliche Seitenaltar ist Anlass, über die politische Bedeutung der Nepomuk-Verehrung im 18. Jh. nachzudenken.

Referentin: Dr. Jutta Göller

Die Führung findet in Kooperation mit der KEB Saal statt. Der Eintritt ist frei, um Spenden gebeten wird.

Veranstaltungsort: Kirche St. Andreas in Untersaal

Möglichkeit zur Einkehr in einem Saaler Wirtshaus.